



WERDEGANG

Mathias Krisam (Jahrgang 1989) ist Gründer und Geschäftsführer der *läuft GmbH*, mit Sitz in Berlin. Mit der 2019 gegründeten Unternehmensberatung hat sich der promovierte Mediziner das Ziel gesetzt, aktiv zu einer zu einer modernen, mutigen und solidarischen Gesundheitsversorgung beizutragen. Schwerpunkte der Beratung sind Kundenkommunikation und -Navigation, Prävention und digitale Gesundheitskommunikation sowie Customer Experience für Unternehmen aus der Gesundheitsbranche.

Krisam hat neben seiner unternehmerischen Tätigkeit zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten in diversen nationalen und internationalen Zeitschriften veröffentlicht, außerdem auch ein Fachbuch über Gesundheitskommunikation im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (erschienen im Springer-Verlag). Vor der Gründung von *läuft*. war er Strategieberater bei der Boston Consulting Group, wo er gesetzliche Krankenkassen beriet. Krisam hat an der Berliner Charité Medizin und an der HU Berlin Sozialwissenschaften studiert und über Versorgungsforschung promoviert.

DR. MATHIAS KRISAM SPRICHT ALS THOUGHT LEADER ZU FOLGENDEN THEMEN:

■ **Die Zukunft der Gesundheitsversorgung und das Sozialversicherungssystem:** Alleinige Aufgabe der öffentlichen Hand?

■ **Wir brauchen eine neue Krankenkasse:** Was kann und darf eine neue Betriebskrankenkasse leisten und welche Vorteile bietet sie für Versicherte und den Betrieb?

■ **Wie erreichen wir eine erfolgreiche und gerechte Navigation von Patienten** zu den medizinischen Angeboten, die sie wirklich brauchen?



SPEAKING HIGHLIGHTS (Auszug)

- TK Keynote beim BGM-netzwerktreffen: Kommunikation im BGM (Allgäu, 10/23)
- BARMER Keynote: Nudging im BGM (Chemnitz, 09/22)
- Speaker auf dem BMC Kongress 2022: Nudging - Chance für die Prävention? (05/22)
- Keynote über Nudging zur Diabetesprävention bei Novo Nordisk (12/21)
- Nudging in der Arbeitsmedizin (Fachtagung in Deggendorf (10/20))
- Moderation Welt Diabetesstag für Novo Nordisk (u.a. mit MdBs) (Berlin, 11/19)
- Nudging ("Nudging für eine erfolgreiche Gesundheitsförderung") auf dem Hauptstadtkongress (06/18)